

Der Kampf um die Liebe

Jin Kazama & Ling Xiaoyu

Von Ling-Xiao

Kapitel 27: Teil 27

Jin's Sichtweise:

Ich sah Xiao an. Ihren ersten Kuss? Ich erinnerte mich daran, dass ich sie auch schon in der G-Corporation geküsst hatte.

"Zweiter Kuss. Vorhin in der G-Corp der erste. Schon vergessen?", korrigierte ich sie schließlich mit einem kühlen schmunzeln. Noch brauchte sie ja nicht wissen, dass wir schon weit aus mehr als ein paar harmlose Küsse ausgetauscht hatten.

Xiao und ich schauten uns gegenseitig in die Augen und kurz zuckte sie sogar zusammen, doch blickte sie mich dann weiter an. Sie schien sich an etwas zu erinnern und ich sollte mit dem Gedanken recht zu behalten. Denn plötzlich sprach sie mich wieder an. "Wir... gingen auf die selbe Schule.", sagte sie erst und führte sich leicht weiter erinnernd fort. "Und du hast mir Nachhilfe gegeben... wir... waren Freunde. Sehr gute Freunde sogar.", sagte sie dann lächelnd. "Ich erinnere mich daran.", sagte sie dann noch und umarmte mich dann stürmisch.

Ich genoss die Umarmung, war jedoch trotzdem leicht überrumpelt von ihrer stürmischen Art und sah Xiao dann deswegen überrascht an.

Vielleicht sollte ich nicht so sehr zutraulich mit ihr umgehen, schoss es mir durch den Kopf. Ich nickte Xiao daraufhin zu. "Ja das ist wahr, allerdings ist es schon ein paar Jahre her.", erklärte ich dann im Kühlen und ernsten Ton und brachte sie dann ein bisschen auf Abstand zu mir. Wenn ich Glück hatte, erinnerte sie sich vielleicht durch mein früheres Verhalten ihr gegenüber schneller. Zudem war ich jetzt laut ihrer Erinnerung nur ihr bester Freund. "Kannst du dich noch mehr erinnern?", fragte ich daher mit kühlem Unterton und sah sie fragend an. ...

Ling's Sichtweise:

Ich genoss die Umarmung, lies aber nach einiger Zeit wieder los und sah ihn an. Wir waren also Freunde. Und fast hätte ich versucht ihn umzubringen. Allein der Gedanke daran, machte mich traurig und ich fühlte mich schlecht. Doch ich lies es mir nicht anmerken. Ich wollte Jin mit meinem Gefühlschaos nicht belästigen, er würde sich wahrscheinlich nur zu viel Sorgen machen. "Ja das ist wahr, allerdings ist es schon ein paar Jahre her.", erklärte er mir dann im Kühlen und ernsten Ton wodurch ich wieder aus meinen Gedanken gerissen wurde. Er brachte mich ein bisschen auf Abstand zu

ihm, was mich etwas rot werden lies. Ich war ihm vielleicht mit meiner Umarmung zu nah getreten. Aber das konnte eigentlich nicht sein, er hatte mich doch auch geküsst. Etwas verwirrt war ich nun. Vielleicht hatte das mit seinem Satz zu tun. Was war in den Jahren passiert?

"Kannst du dich noch mehr erinnern?", fragte er mich nun mit kühlem Unterton und sah mich fragend an. Ich überlegte und sah Jin auch wieder dabei in die Augen, aber diesmal geschah einfach nichts. Ich wurde traurig und wollte mich am liebsten ihn wieder um den Hals werfen. Ein merkwürdiges Gefühl breitete sich in mir aus. Ich spürte diese starke Anziehungskraft zu ihm. Als wäre es ganz normal, dass ich ihm nahe sein könnte. "Darf ich... etwas ausprobieren?", fragte ich deshalb vorsichtig und wartete seine Reaktion ab. Ein Nicken seinerseits lies mich fortfahren. Langsam kam ich Jin wieder näher, setzte mich schließlich auf seinen Schoß und legte meine Arme um seinen Nacken. Seufzend legte ich meinen Kopf an seine Schulter und zog seinen unbeschreiblichen minzeartigen und männlichen Duft ein. Wieder kamen mir Bilder in den Kopf und ein leichtes zucken verriet, dass ich wieder Schmerzen hatte. Ich kniff meine Augen zusammen und drückte mich an Jin. Ich wollte das diese Schmerzen aufhören, was sie zum Glück auch sehr schnell taten. Doch es hatte auch etwas gutes. Ich hatte eine weitere Erinnerung bekommen. Nun wusste ich aber nicht ob ich sie ihm sagen sollte. Aber anderer seits war Jin der einzige mit dem ich darüber reden konnte. "Ich... erinnere mich an noch eine Sache.", meinte ich leise und etwas verlegen. Ich wich etwas zurück und sah ihn dabei direkt in die Augen. "Ich liebe dich...", sagte ich und sah aber im nächsten Moment nach unten, da ich spürte wie rot ich wurde. Es war mir peinlich, denn ich wusste nicht wie er fühlte oder was überhaupt alles passiert war. Ich wusste nur das wir sehr gute Freunde waren und das ich sehr schnell mich in Jin verliebt hatte. In den letzten Jahren habe ich begriffen, dass ich diesen Mann über alles liebte.

Traurig stieg ich wieder von ihm runter und setzte mich mit einem Abstand zu ihm hin. "An mehr erinnere ich mich nicht... es tut mir leid.", sagte ich traurig und sah ihn immer noch nicht an. Ich hatte Angst wie er reagieren würde. ...

Jin's Sichtweise:

Xiao fragte mich ob sie etwas ausprobieren dürfte und nickte ihr zu. Sie kam mir wieder näher, setzte sich auf meinem Schoß und legte ihre Arme um meinen Nacken. Leicht versteifte ich mich. Ich war gespannt, was sie jetzt weiter tun würde. Ein leichtes Zucken verriet mir, dass dies half sich wieder zu erinnern und ihre Nähe sowie ihr Körper den sie an mich presste, ließen mich fast verrückt werden. Ich musste mich beherrschen, damit sie nicht merkte, was sie da mit mir anrichtete.

Sie erzählte mir dann, dass sie sich an noch etwas erinnerte und war ganz verlegen. Der nächste Satz ließ ein kaum sehbares Schmunzeln in mein Gesicht wandern. "Ich liebe dich...", hatte sie zu mir gesagt.

Ehe ich etwas erwidern konnte, sah Xiao nach unten. Ich antwortete ihr erst nicht und hörte ihr dann weiter zu, als sie nun traurig wirkend von mir herunter stieg und sich im Abstand zu mir hinsetzte. Die ganze Zeit über sah sie mich nicht mehr an. Noch immer sagte ich nichts und schaute sie weiter an. "Das ist mir bekannt.", meldete ich mich dann doch zu Wort und sah wie sie überrascht aufschaute. Meine kühle Art schien ihr weiter zu helfen. Ich hoffte, dass sie sich jedoch nicht übernahm, um sich zu

erinnern. Andernfalls müsste ich ganz von vorne mit ihr anfangen. Sachte nährte ich mich ihr und hockte mich zu ihr herunter. Anschließend strich ich mit einer Hand eine Strähne aus ihrem Gesicht und gab ihr dann sanft einen weiteren Kuss auf ihre Lippen. Dabei drängte ich sie unauffällig auf mein Bett. ...

Ling's Sichtweise:

Immer noch blickte ich auf den Boden und traute mich nicht Jin anzusehen. Es herrschte eine kurze Zeit Stille. Ich dachte schon, dass Jin nichts mehr dazu sagen würde. "Das ist mir bekannt.", vernahm ich dann doch seine Stimme. Jetzt war ich wirklich überrascht und ziemlich verwirrt. Ich hatte kaum Zeit über seinen Satz nachzudenken, denn Jin forderte mich zu einem sanften Kuss auf, den ich ohne weiter nach zu denken einging. Meine Arme legte ich um seinen Nacken, während er mich dichter an sich zog. Leicht öffnete ich meine Augen und sah, dass er mir direkt in die Augen blickte. Ich konnte seinem Blick nicht widerstehen und versank in seinen Augen. Immer wieder ging mir sein eben gesagter Satz durch den Kopf. Was war hier los? Was für eine Beziehung hatte ich wirklich mit Jin? Ich versuchte bei seinen Liebkosungen klar denken zu können, was mir nicht gerade leicht fiel. Und so merkte ich auch nicht, dass ich auf einmal auf Jin's Bett lag und er über mir lag. Überrascht sah ich mich um und dann wieder direkt in seine Augen. Wie schaffte dieser Mann es nur mich so zu verwirren. Wieder rief ich mir seinen Satz durch den Kopf und für mich lies das nur einen Schluß zu, aber ich war mir nicht sicher ob er das wirklich meinte. "Meinst du damit... dass du mich auch liebst?", fragte ich vorsichtig nach. Meine Wangen wurden wärmer und ich wusste dass sie sich errötete hatten. "Heißt das... dass wir ein Paar sind?", stellte ich weiter meine Fragen und war schon wieder halb in meiner Gedankenwelt verschwunden. Ich fixierte seine Augen weiterhin und suchte nach Antworten, nach meinen Erinnerungen. Zärtlich legte ich meine Hand an seine Wange und streichelte sanft diese. "Wir haben uns schon öfter geküsst... stimmt's?", sagte ich leise. Mein Gefühl vermittelte mir diese Erinnerungen auf einmal. Diese Spannung die gerade zwischen uns herrschte, sorgte irgendwie dafür, dass ich mich besser erinnern konnte. Ich versuchte mich stärker zu erinnern und verengte dabei auch leicht meine Augen. "Wir... haben auch miteinander... geschlafen?", hauchte ich meine Frage wobei ich tief in mir die Antwort schon spürte. Ich war mir nur nicht ganz sicher und wirklich erinnern tat ich mich noch nicht. Es waren alles nur Gefühle die auf einmal in mir hoch kamen. Mit geröteten Wangen sah ich Jin aus einer Mischung aus Verlegenheit, Verwirrung und Begierde an. ...